

## Details - Vermietung des Yogashalas :

**Checkliste ganz unten bitte für euch selbst ausfüllen, nachdem ihr folgendes gelesen habt.**

### **Vermietbarkeit / Verfügbarkeit :**

Das Shala eignet sich für bewegte Veranstaltungen von Gruppen bis zu 70 Personen (Feuerpolizeilich und je nach Art auch mehr ☺)  
,Bewegt‘ – in einem leeren Raum ohne großartige Hilfsmittel (z.B. Stühle).  
Matten, Decken und Pölster sind vorhanden und benützbar.

Verfügbar sind die Räume am ehesten an Wochenenden – auf Anfrage. Unter der Woche sind die Abende (ab 17:00) so gut wie ausgebucht. Versuchen könnt ihr es trotzdem ☺.  
Kapazitäten gibt’s leichter unter - und vormitt – tags.

Wichtig für wöchentliche Kurse :

Reservierungen zu Peak-zeiten (insb. Wochenende, s.u.) können wir erst ca. 6 Monate vor Kursbeginn bestätigen. Off-Peak auch früher. Sonst würden wir Workshops, die ein ganzes Wochenende dauern, den Platz frühzeitig verbauen.

Jeweils Montag und Donnerstag wird vormittags – nachmittags das Shala geputzt, und ansonsten sind natürlich die regulären Yoga Klassen. Wochenendlich gibt’s die besten Kapazitäten.

### **Miete :**

**Für Selbstübung / Einzelproben / ... unten & nur off peak 8.- pro halbe stunde ☺**

### **Für Gruppen :**

Die Kosten für die Vermietung hängen von der Uhrzeit & Dauer der Miete ab.  
Es gibt 2 Zeitkategorien : Off-Peak und Peak. Peak kostet natürlich mehr.

- Peak ist Mo - Fr 16:30 – 21:30, und Sa & So.
- Off-Peak ist Mo – Fr bis 16:30, und ab 21:30
  
- Oberer Raum :           Peak 25.- / Off-Peak : 18.- - Pro halbe Stunde
- Unterer Raum :           Peak 15.- / Off-Peak : 11.- - Pro halbe Stunde
  
- Für längere Workshops : Ab (nach) der 4.ten Stunde zahlt ihr 2/3 vom Normalen Preis. Diese Regel wird pro Workshop angewandt. (Nicht pro Tag), allerdings gilt eine Pause über Mittag ebenfalls als Mietzeit.
- Wichtig : Umsatzsteuer für Ust.-pflichtige kommt dazu. Falls nicht, dann nicht. D.h für Netto-rechner ist der Preis netto, für Brutto-rechner brutto !

- Viel Spaß beim rechnen ☺  
Oder ihr verwendet diese Tabelle zum Rechnen. [--Link](#)  
Nur die **Gelben Zellen** dürfen/können geändert werden !

**Die Stornogebühr, falls ein Workshop / Event nicht stattfindet ist 50 % der Miete, ab 2 Monate vor dem ersten Datum !**

**Ab 1 Woche davor sind's 100 %.** Wir zahlen die Miete jeden Monat. Egal ob wer kommt oder nicht. Wenn ihr einen Platz besetzt, dann gilt dasselbe auch für euch. Es sind viele Anfragen zur Vermietung, und wir sagen auch nur zu, wenn der Raum nicht schon reserviert ist.

Alle Anfragen zur Vermietung und alle Details **prinzipiell immer** auch per Email !!  
Mein Computer merkt sich's besser als ich.

### Homepage :

Ihr könnt soweit inhaltlich sinnvoll eure Veranstaltungen auch auf unserer Homepage platzieren lassen.

Das kostet 40 Euro für die Arbeit (Kommunikation, Layout, Anpassung der Fotos...).

Schickt eure Fotos und Text früh genug (als foto und text separat !)

Bilder als jpg, png o.ä und Text als .txt an Lucas.

Pdf sind nur zum Herunterladen, aber **nicht** für die Homepage geeignet !

### Allgemeines :

- Rechtzeitig aufhören : Falls nach euch jemand den Raum benutzen will, hört rechtzeitig auf. (Incl. Aufräumen !!) Es sind normalerweise 15 Minuten Übergangsphase. D.h. Wenn ein Kurs um 19:00 aufhört beginnt der darauffolgende um 19:15.
- Lüften : Nach jeder Einheit am Ende bitte **gut** lüften. Insbesondere auch dann wenn danach niemand mehr kommt. Unten gibt's den Ventilator, der das ganze etwas beschleunigt.
- Heizungen zurückdrehen : Es sind im Oberen Raum bei Kälte über Nacht 2 Heizungen an, im Unteren reicht eine. Wenn es sehr kalt ist ggf. mehr.
- Ermuntert die Kursteilnehmer Trinkflaschen u.ä. wieder selbst mitzunehmen, bzw. nehmt sie ggf. selbst mit.
- Versucht das Shala möglichst so zurückzulassen, wie ihr es vorgefunden habt. (Kerzenständer, Statuen ..)
- Dasselbe gilt für die Türen – Die Türen zum Garten und Eingangstüren wieder zusperren. (Ja, schon komisch, dass das gesagt werden muss)
- Nachbarn etc. : Die Fenster und Türen im Shala öffnen zum Innenhof von Wohngebäuden. Bei lauter Musik etc. also diese geschlossen halten.  
Ausnahmslos so bei Abendkursen.

**Im Unteren Raum ist der Garten tabu !!!!** Die Tür ist zum Lüften, und als Fluchtweg.

### **Sauberkeit & so :**

- Das Shala wird regelmäßig geputzt. Trotzdem kann es oft sehr schnell staubig werden. Zum schnell drüberwischen gibt's große Besen die ihr gerne verwenden dürft. (oben im Umkleideraum, unten in der ‚Küche‘).
- Der Große Mob ist ein TROCKENWISCHMOB. Nie nass machen.
- Achtet darauf, dass nicht unnötiger Schmutz entsteht. Z.B. kein Essen im Shala, und die Toiletten sorgfältig benutzen.
- D.h. Toiletten sauber halten &
- & Füttern der Ameisen & Yogamatten absolut untersagt !!! (Kekse & Brotbrösel)  
Falls ihr bei einem längeren Workshop im Shala esst, sorgt dafür, dass danach gut geputzt / gesaugt wird.
- Essensreste etc. direkt draußen entsorgen (Müll direkt unter Stiege vorm Eingangsbereich) – wir merken erst wenn 's muffelt, dass verrottbares im Müll liegt.
- **Schuhverbot** gilt in allen Räumen !!!!! Das inkludiert auch die meisten Tanzschuhe. Wer Schuhe mitnehmen muss, sollte vorher probieren ob sie abreiben. Vermeintlich abriebsfreie Tanzschuhe tun das leider oft. Einmal über einen versiegelten Holzboden fest drüberstreifen und ihr wisst es. Unten sind immer noch ein paar schwarze Gummiabriebe am Boden, oben sind ein paar rote übrig.
- **Nagellack** macht auch Streifen !!
- Die Gartentür unten ist nur zum Lüften – nicht in den Garten hinausgehen.
- Licht und laute Lüftung in Küche & WC sind verbunden - vorzugsweise abschalten.
- Schwarze Socken (/ Füße ☺) machen Striche an der Wand. Sorgt dafür, dass alle die Socken ausziehen, bevor die Füße an die Wand kommen. Nagellack macht auch hier Striche an der Wand.
- Die Deckenbehänge können nicht gewaschen, sondern nur gesaugt und ansonsten nur mehr ersetzt werden (aufwendig & kostspielig). Sorgt dafür dass sie nicht verrutschen / oder irgendwie verschmutzt werden.

Speziell für Wochenend-Workshops :

Verlasst die Räumlichkeiten so, wie ihr sie vorgefunden habt. Das heißt :

- Verwendete Matten, Pölster, Decken wieder ordentlich stapeln, falten, zurücklegen.
- Verwendete Becher waschen, abtrocknen und wieder in den Kasten zurück !
- Gelesene Hefte / Magazine wieder einordnen.
- CDs ordentlich behandeln.
- Lautsprecherboxen wieder auf ihren Platz zurück – bzw. am besten gar nicht erst verrücken. (Abstand ca. 60-80 cm von der Wand)
- Keine übriggebliebenen Trinkflaschen herumliegen lassen, und auch sonst nix was nicht vorher schon da war. Sorgt dafür, daß alle Teilnehmer ihre Trinkflaschen wieder mitnehmen !

- Falls eine extra Reinigung notwendig ist berechnen wir die auch - ab 20 Euro.

### **Flyer / Poster / Plakate .. Werbung :**

Auf die Glastür draußen und die Eingangstüre nichts aufkleben, oder auch im Shala nirgendwo, außer ihr habt eine ausdrückliche Erlaubnis von Kira / Lucas dazu bekommen.

### **Stereoanlage :**

**Leider ist es schon öfter vorgekommen, dass Änderungen zu Ausfällen geführt haben. Deshalb :**

- Wer sich nicht auskennt, sollte keine Kabel etc. an der Stereoanlage verändern, sondern jemanden fragen, der sich damit auskennt.
- Anschluss irgendwelcher Geräte / Veränderung der Konfiguration laufen auf Gefahr des Mieters !  
D.h. wenn **nach jeglicher Änderung** nach dem Workshop ein Gerät defekt ist, sind die Kosten für Einsendung / Reparatur & ggf. Ersatz vom jeweiligen Mieter zu tragen. Ich habe in Abwesenheit keine Möglichkeit zu überprüfen ob Geräte falsch angeschlossen waren oder runtergefallen sind, sondern kann nur die Tatsache feststellen, dass ein Gerät kaputt geworden ist.  
(btw : Benützen ist was anderes als Ändern. ☺)
- **Auch unbedingt die Anlage danach wieder in den vorherigen Zustand zurücksetzen.** ZB. die Boxen anschließen (richtig gepolt).
- Hinweise :  
Obiges gilt natürlich nicht für die einfache Benützung der Anlage = Cd's spielen. Der CD Player oben kann übrigens auch Mp3 lesen, und der Verstärker (auch oben) hat auf der Fernbedienung einen Stand-By Knopf, der auch nur per Fernbedienung wieder aufgehoben werden kann !
- Verwendet nur saubere CDs.

### **Eingangs - Türen & Fluchtwege :**

- Im Tresor außen sind 3 Schlüssel für den Eingangsbereich. Wer einen Schlüssel rausholt gibt ihn nach der Klasse auch wieder dorthin zurück.
- Die Glastür außen ist eine Fluchttüre – d.h. sie geht von innen immer auf ! – Wenn ihr sicher gehen wollt, dass Schuhe und Jacken bleiben wo sie sind, dann sperrt diese Tür zu.
- **Aufsperrn der Glastür : Den Schlüssel reinstecken ☺ - drehen bis zum Anschlag (ca 1 ½ Umdrehungen) – dann auf neutral drehen & Schlüssel ABZIEHEN – und erst dann die Klinke drücken.**

**Niemals am Schlüssel drehen und gleichzeitig die Klinke drücken !!**

**- Die Tür wird dadurch kaputt !!**

**Ideal Variante :** Man mache mit einer Hand ein Peace-Zeichen, und mit der anderen eine Pistole. Die

Pistolenfinger schließen (mit I und B) das Schloss auf, und öffnen die Tür.  
Die Peace-Finger bleiben neutral und unbeteiligt.

- Die Türe zum Eingangsraum vor Beginn eurer Einheit / Workshops / Klasse zusperren.

**Lasst den Schlüssel NICHT – NIEMALS, Nicht ein Einziges Mal, und auch nicht Ausnahmsweise oder Versehentlich im Schloss stecken !!**

Es gibt 2 Räume, und mehrere Schlüssel. Legt den Schlüssel am besten auf den Rezeptions-Tisch.

- Der Obere Raum hat eine Fluchttüre, die über das Dach und Stiegen nach unten führt. Diese ist immer von innen offenbar, und wenn sie einmal offen ist, kann sie auch von außen aufgemacht werden.  
Also muss sie sobald sie offen war (z.B. zum Lüften), von Innen verschlossen werden. Mit etwas Feingefühl lässt es sich spüren ob sie verschlossen ist oder nicht.
- Wenn ihr wieder geht. Sperrt die Türen zum Shala (Garten & Eingang) auch wieder zu.

**Klapp / Hebe - Tür zu Oberen Raum :**

**Wer die Bedienung der Klapp / Hebe -Tür zum oberen Raum nicht von Lucas erklärt bekommen hat, läßt die Finger davon !!**

Keine Gewalt !!! :

Die Tür sanft bedienen ! Sie wiegt 500 kg !! und muss nicht mit Gewalt verschlossen werden. Es reicht sie langsam hinunter zu drücken und dann draufzusteigen. Ein kleiner Schupfer nach unten (KEIN SPRUNG) reicht um den Schluss zum Magneten herzustellen – wenn ihr zu leicht seid, gibt's immer noch die Möglichkeit zu zweit/dritt draufzusteigen.

NICHT SPRINGEN, NICHT ZUSCHLAGEN. Der Magnet ist KEIN Schnappschloss !!!  
Es ist nicht notwendig die Energie, die z.B. bei einem kleinen Autounfall frei wird, von der Konstruktion & Aufhängung absorbieren lassen zu müssen !!

Beim Schließen der Tür darauf achten, dass nichts eingeklemmt wird (Finger !! Hälse & Köpfe, Decken, Matten ?). Sobald ein Widerstand spürbar ist, wieder aufmachen & nachschauen, wo der herkommt !

Mit einem Hebel von 3,7 m und einem Gewicht von 500 kg das evt. unter Schwung ist, ist nicht zu spaßen !!

Beim Aufmachen darauf achten, dass gerade niemand auf die Tür zu geht und nichts darauf liegt.

**Die Tür öffnet bei Stromausfall von selbst :**

Das kann u.U. also auch passieren wenn grad jemand drauf zugeht/tanzt. Zum Glück geht sie langsam auf. Es empfiehlt sich, nicht am Rand der Tür zu sitzen.

Tanzt auch nicht AUF der Türe .. Auch wenn sie es aushält wird sie dadurch früher abgenutzt. ☺

## Checkliste

### Vorher / während :

- Preis selbst berechnet zum Vergleich : \_\_\_\_\_
- Eingangstüren : Glastüre nett behandelt  
- Klapptüre ggf. lieb zugemacht  
- Schlüssel steckt nicht  
- Nagellack, Kaugummi, etc Hinweis  

### Nachher :

- Lüften & Heizung regulieren  
- Säubern wenn nötig , Flaschen &  
Wegzuwerfendes mitgenommen  
- Schlüssel wieder im Safe  